FDP Groß-Umstadt

MÖGEN SIE WINDRÄDER ?

25.08.2018

AL-Wazir und seine Bevölkerungsumfrage

Derzeit wird Groß-Umstadt von der grünen „Umfrageritis“ heimgesucht. Die Landesenergie-Agentur, eine Gründung des grünen Wirtschaftsministers zur Förderung der Windenergie, will in Groß-Umstadt bis zu 1000 Bürger zur Windenergie befragen. Befragung im August, Auswertung im September – damit der grüne Wirtschaftsminister dann rechtzeitig vor dem Wahltermin am 28. Oktober verkünden kann, Groß-Umstadt sei für mehr Windräder – ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Diese Agentur konnte sich am 9. August im Energie-Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung vorstellen. Auf die Frage einer CDU-Abgeordneten, wie denn die Adressen der anzurufenden Bürger ausgewählt würden, erfolgte keine präzise Antwort: Das werde man in Zusammenarbeit mit dem Energie-Beauftragten der Stadt regeln.

Damit ist klar: Der Agentur wird verschwiegen, dass eine Bürgerinitiative mit Unterstützung der FDP im März 2014 in nur vier Wochen mehr als 1400 Unterschriften gegen den weiteren Ausbau der Windenergie in Groß-Umstadt sammeln konnte. Zwei Wochen mehr – und das erforderliche Quorum für einen Bürgerentscheid wäre erreicht worden. Jetzt werden die Anrufer vermutlich so ausgewählt, dass eine Mehrheit für Windräder sicher zustande kommt. Sonst hätte die Agentur das Verfahren erläutert. Außerdem werden die Fragen so ausdifferenziert sein, dass der gefragte Bürger am Telefon den Zusammenhang nur schwer erfassen kann.

So macht man derzeit in Deutschland Stimmung für eine ideologische Energie- und Klimapolitik der Ahnungslosen, über die weltweit alle Experten lachen.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=264

Als FDP-Vertreter kommentiere ich das mit Mark Twain:

„Als wir die Orientierung verloren hatten, verdoppelten wir unsere Anstrengungen“.

Dr. Fritz Roth, Schulstrasse 8 – Groß- Umstadt

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=264